



# Folgen des Ersten Weltkrieges

## Millionen Tote und Verstümmelte

Am „Großen Krieg“, wie er in Frankreich noch heute genannt wird, nahmen etwa 40 Länder teil. Die verbündeten „Mittelmächte“ Deutschland, Österreich-Ungarn, Türkei und Bulgarien schickten 23 Mio Soldaten ins Feld, bei ihren Gegnern, der „Entente“ („Einverständnis“) aus Frankreich, Großbritannien, Russland, ihren Verbündeten Italien und USA und vielen anderen Ländern waren



es mehr als 40 Millionen. Insgesamt etwa 9 Mio Soldaten aus allen am Krieg beteiligten Ländern kehrten nicht lebend zurück.

Gräberfeld bei Perthes in der Champagne, einer von den vielen deutschen Soldatenfriedhöfen in Frankreich

Die Zahl der dauerhaft Verstümmelten oder seelisch Verletzten lässt sich nur sehr grob schätzen, und auch nur erahnen lässt sich, wie viele Menschen in der Heimat an Hunger oder Krankheiten gestorben sind, die der Krieg in den davon betroffenen Ländern verursacht hat. In Deutschland zählte man ca. 2 Mio Gefallene und 4,2 Mio Verwundete. Der erschreckende Anblick von Entstellten und Verstümmelten mit Prothesen gehörte zum alltäglichen Bild der Nachkriegszeit.



Unterarmprothese mit künstlicher Hand 1920er Jahre

## Verwüstungen, Inflation, Armut

Aber auch der Verlust an materiellen Werten war unübersehbar. Wo der Krieg unmittelbar gewütet hatte, waren viele Städte und Dör-

*Granattrichter-Landschaft bei Verdun heute. Viele der in Frankreich zerstörten Dörfer wurden nicht wieder aufgebaut, nur Gedenktafeln erinnern an sie.*



fer zerstört, die Felder durch Granattrichter, Gräben und Bunkerreste verwüstet. Die Volkswirtschaften vieler Länder brauchten lange Zeit, sich wieder zu erholen; darüber hinaus waren die riesigen Schulden zu tilgen, die die Staaten für die Kriegsführung



*Mit dem Eisernen Kreuz dekoriertes Kriegsblindes Korbflechter*

aufgenommen hatten. Viele Familien verarmten, weil Väter oder Brüder, die vorher den Unterhalt gesichert hatten, gefallen oder zu Invaliden geworden waren; gesparte Vermögen verloren durch Inflationen ihren Wert

(s. Abb. oben links: Geldschein vom Februar 1924); die in Kriegsanleihen angelegten Ersparnisse waren verloren.

## Keine Befriedung in Versailles

Der Friedensschluss von Versailles zwischen Deutschland und seinen ehemaligen Gegnern brachte keine wirkliche Befriedung. Der während des Krieges aufgestachelte Hass und die Empörung in Deutschland über die dem Deutschen Reich zugewiesene Alleinschuld am Krieg („Schmachfrieden“), auferlegte Gebietsabtretungen und Wiedergutmachungsleistungen wirkten sich auf die Politik bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 aus.